

Einbringung des Haushaltsentwurfs 2024 für den Landkreis Lörrach

Kreistagssitzung am 18. Oktober 2023

Grundlage Prognose Haushaltserlass 2024 (Grundlage Haushaltseinbringung)

■ Kopfbetrag:	875 €	VJ:	805 €
■ Einwohnerzahlen:	233.887	VJ:	232.185
■ Schlüsselzuweisungen:	46.802.457 €	VJ:	38.506.200 €



Entwicklung der Steuerkraftsummen (§ 38 Abs. 1 FAG)

Jahr	Landkreis Lörrach	Veränderung ggü. VJ Lö	Veränderung ggü. VJ Land
2015	277.322.079 €	7,93%	4,00%
2016	284.531.661 €	2,60%	5,40%
2017	298.501.573 €	4,90%	5,60%
2018	316.917.496 €	6,17%	5,95%
2019	339.363.500 €	7,09%	5,85%
2020	349.337.798 €	2,93%	7,09%
2021	349.353.872 €	0,46%	1,38%
2022	370.377.106 €	6,02%	6,48%
2023	388.271.918 €	4,83%	1,05%
2024	402.298.468 €	3,61%	9,31%



Belastende und erleichternde Einflussfaktoren

■ fiskalisch belastend:

- Betriebskostenzuschuss Kliniken	-10.000.000 €
- Personalaufwand	- 7.047.000 €
- Transferleistungen Sozial- und Jugendhilfe	-6.874.600 €
- Variantenpapier (Zukunftsstrategie + sonstige Maßnahmen)	<u>-2.177.900 €</u>
	- 26.099.500 €

■ fiskalisch erleichternd:

- Kreisumlage (laut Haushaltseinbringung mit 36,10 Punkten)	18.659.400 €
- Schlüsselzuweisungen (Kopfbetrag lt. Haushaltsentwurf 875 €)	8.296.300 €
- Grunderwerbsteuer	2.000.000 €
- Diverses	<u>217.000 €</u>
	29.172.700 €

Fazit: Als Differenz zwischen Be- und Entlastungen im Haushalt 2024 ergibt sich ein Delta i. H. v. **3.073.200 €**. Ausgehend von dem Fehlbetrag aus dem Jahr 2023 in Höhe von **- 13.210.100 €** ergibt sich das veranschlagte ordentliche Ergebnis von **- 10.136.900 €**.



Belastende Faktoren für den Haushalt

Hebesatz + 3,5 v.H.

Ordentliches Ergebnis
ursprünglicher
Haushalt 2023:
- 10,5 Mio. €

Einbruch Grunderwerb-
steuer -7 Mio. €

Hebesatzerhöhung wäre
schon vor 1-2 Jahren
notwendig gewesen

ca. 7 Mio. €
Mindererträge, ca. die
Hälfte davon durch
Einsparungen
refinanziert

**Hebesatzerhöhung für 2024 unumgänglich, da
strukturelles Defizit laut Nachtrags-HH
bei 13-14 Mio. € liegt
(entspricht ca. 3,5 Punkten)**

2024 Hebesatz
ohne Klinikthema

Unterstützung Kliniken
GmbH in 2024 ≈ 30 Mio. €
(Q4 2023 bis Ende 2024)

bis einschließlich 2024
nahezu keine Auswirkungen
auf Hebesatz!

Bisher aus Rücklage
bezahlt über geplante
Negativergebnisse (auch
2024) oder
außerplanmäßige
Rückstellungen oder
investiv als Kapitalerhöhung

Risiko für Zukunft:

- Hohe Kredite
- Kapitalaufstockungen
...könnten zu
Abschreibungen
führen

Hohe Kredite (zweistellige
Mio. €) können nur
zurückbezahlt werden,
wenn Sanierung Kliniken
gelingt.

Abschreibung
Beteiligungswert kann nur
vermieden werden, wenn
Sanierung Kliniken gelingt.

Was ist im Kreishaushalt 2024 für die Kliniken vorgesehen?

- 30 Mio. € Liquiditätszufluss (Kapitalaufstockung über Kredite finanziert), davon
 - 10 Mio. € Betriebskostenzuschuss (Ergebnishaushalt) und
 - 20 Mio. € Kapitalaufstockung (investiv)

- Aber: Letztmalig auch 2024 kein direkter Einfluss (außer Zinsbelastung) auf die Kreisumlage, da Ergebnishaushalt laut Entwurf mindestens in Höhe des Betriebskostenzuschusses negativ ist und insofern der Zuschuss letztmalig durch Rückgriff auf die Rücklage finanziert werden kann.
- 10 Mio. € der oben genannten 30 Mio. € benötigt die GmbH eigentlich 2023, 20 Mio. € sind zum Ausgleich des strukturellen Defizits 2024 gedacht.



Mehraufwand Zuschussbedarf Transferleistungen

Mehrbedarf Transferleistungen THH 6 und 7:

■ Eingliederungshilfe/BTHG	-5.183.700 €
■ Grundsicherung für Arbeitssuchende	-1.419.800 €
■ Förderung in Tageseinrichtungen	-1.204.900 €
■ Hilfen zur Gesundheit/zum Lebensunterhalt	-1.191.100 €
■ Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	-928.100 €
■ Diverses	-128.100 €

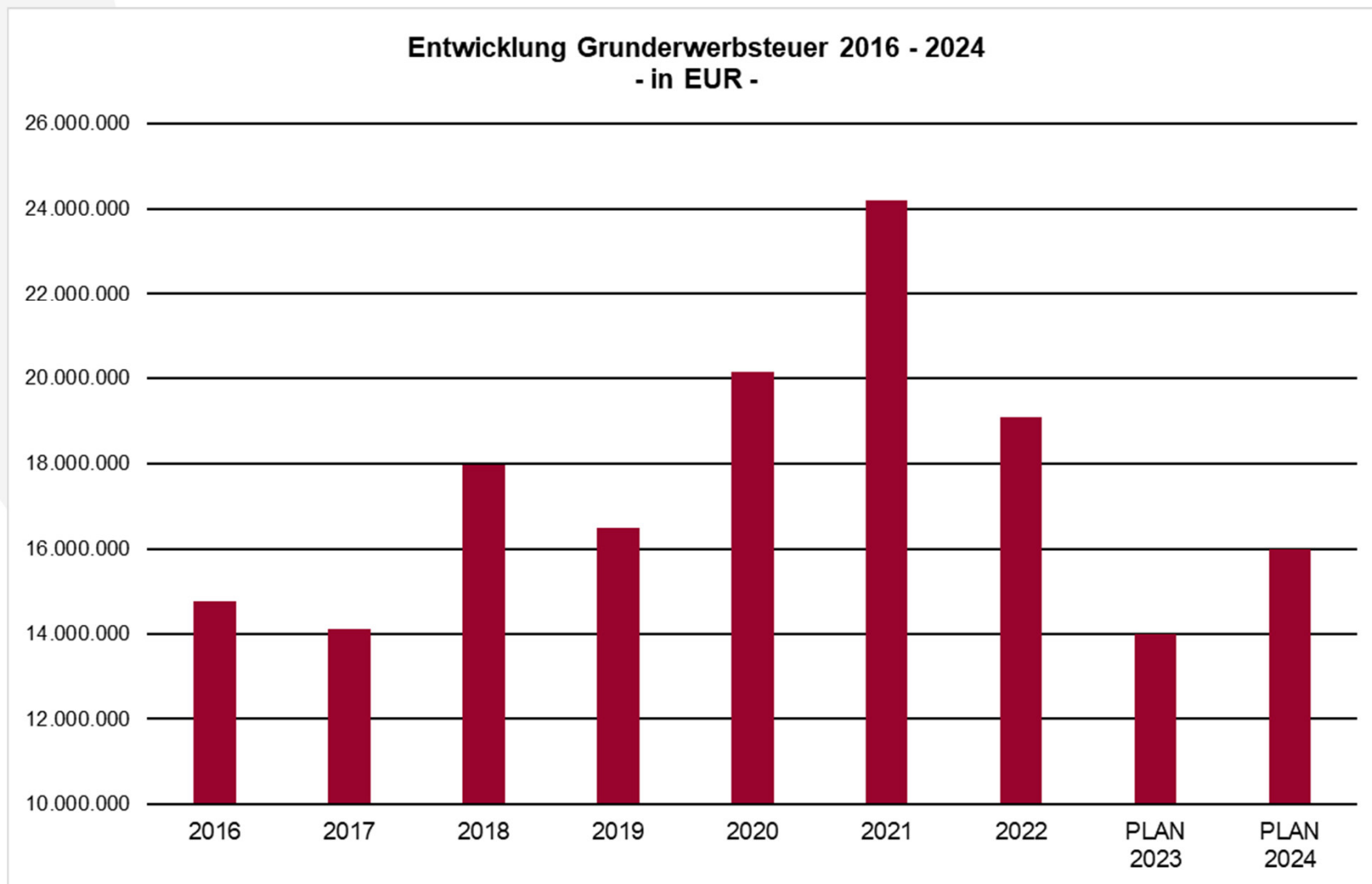
Verbesserungen:

■ Landespauschale für Rechtskreiswechsel aus der Ukraine Geflüchteter	3.181.100 €
--	-------------

Summe Entwicklung Transferleistungen THH 6 & 7	- 6.874.600 €
---	----------------------



Entwicklung der Grunderwerbsteuer 2016-2024



Varianten zur Festlegung des Hebesatzes der Kreisumlage

■ Ausgangslage Haushaltsentwurf vor Bekanntgabe des Haushaltserlasses:

Ord. Ergebnis: - 10.136.900 mit KU-Hebesatz von 36,10 v.H.

■ Variante 1:

Ord. Ergebnis: - 8.125.400 € mit KU-Hebesatz von 36,60 v.H.

■ Variante 2:

Ordentliches Ergebnis: - 6.113.900 € mit KU-Hebesatz von 37,10 v.H.

■ Variante 3:

Ordentliches Ergebnis: - 4.102.400 € mit KU-Hebesatz von 37,60 v.H.

■ Variante 4:

Ordentliches Ergebnis: - 2.090.900 € mit KU-Hebesatz von 38,10 v.H.

■ Variante 5:

Ordentliches Ergebnis: **ausgeglichen** (0 €) mit KU-Hebesatz 38,62 v.H.



Kreisumlage 2024

■ Aktuell 2023 (Nachtragshaushalt): 32,60 %	
bei Beibehaltung des Hebesatzes:	131.149.300 €
Veränderung gegenüber Vorjahr:	+ 4.579.000 €
■ Einbringung 2024: 36,10 % Kreisumlage:	145.229.700 €
Veränderung gegenüber Vorjahr:	+ 18.659.400 €
zum Vergleich: Nettoressourcenbedarf Soziales:	- 153.177.700 €



Entwicklung Kreisumlage-Hebesatz

- **2016:** 32,40 Prozent (Veränderung zum Vorjahr: + 0,4 Punkte)
- **2017:** 30,90 Prozent (Veränderung zum Vorjahr: - 1,5 Punkte)
- **2018:** 32,00 Prozent (Veränderung zum Vorjahr: + 1,1 Punkte)
- **2019:** 30,66 Prozent (Veränderung zum Vorjahr: -1,34 Punkte)
- **2020:** 32,10 Prozent (Veränderung zum Vorjahr: +1,44 Punkte)
- **2021:** 32,10 Prozent (Veränderung zum Vorjahr: + 0,0 Punkte)
- **2022:** 31,60 Prozent (Veränderung zum Vorjahr: - 0,5 Punkte)
- **2023:** 32,60 Prozent (Veränderung zum Vorjahr: + 1,0 Punkte)
- **2024: 36,10 Prozent** (Veränderung zum Vorjahr: + 3,5 Punkte)

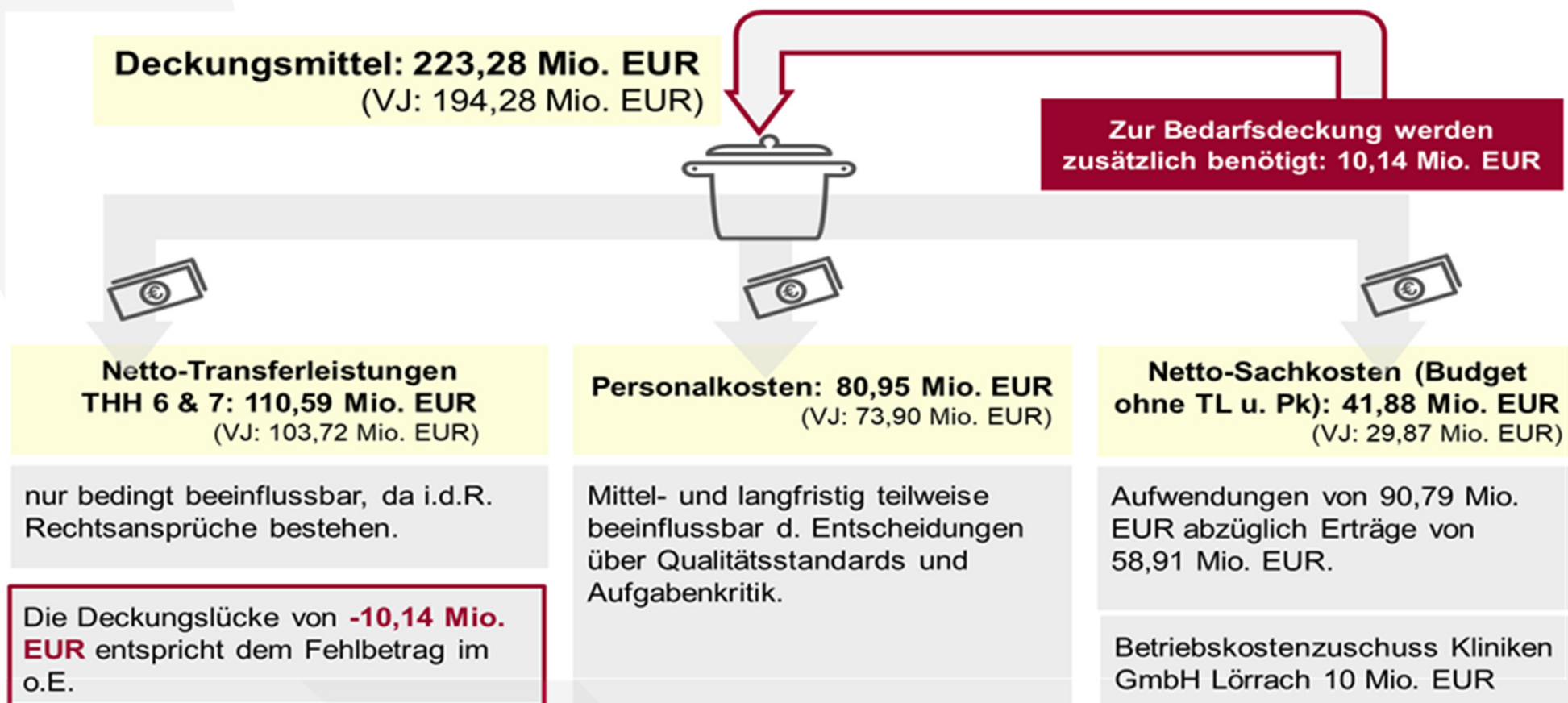


Gesamthaushalt 2024

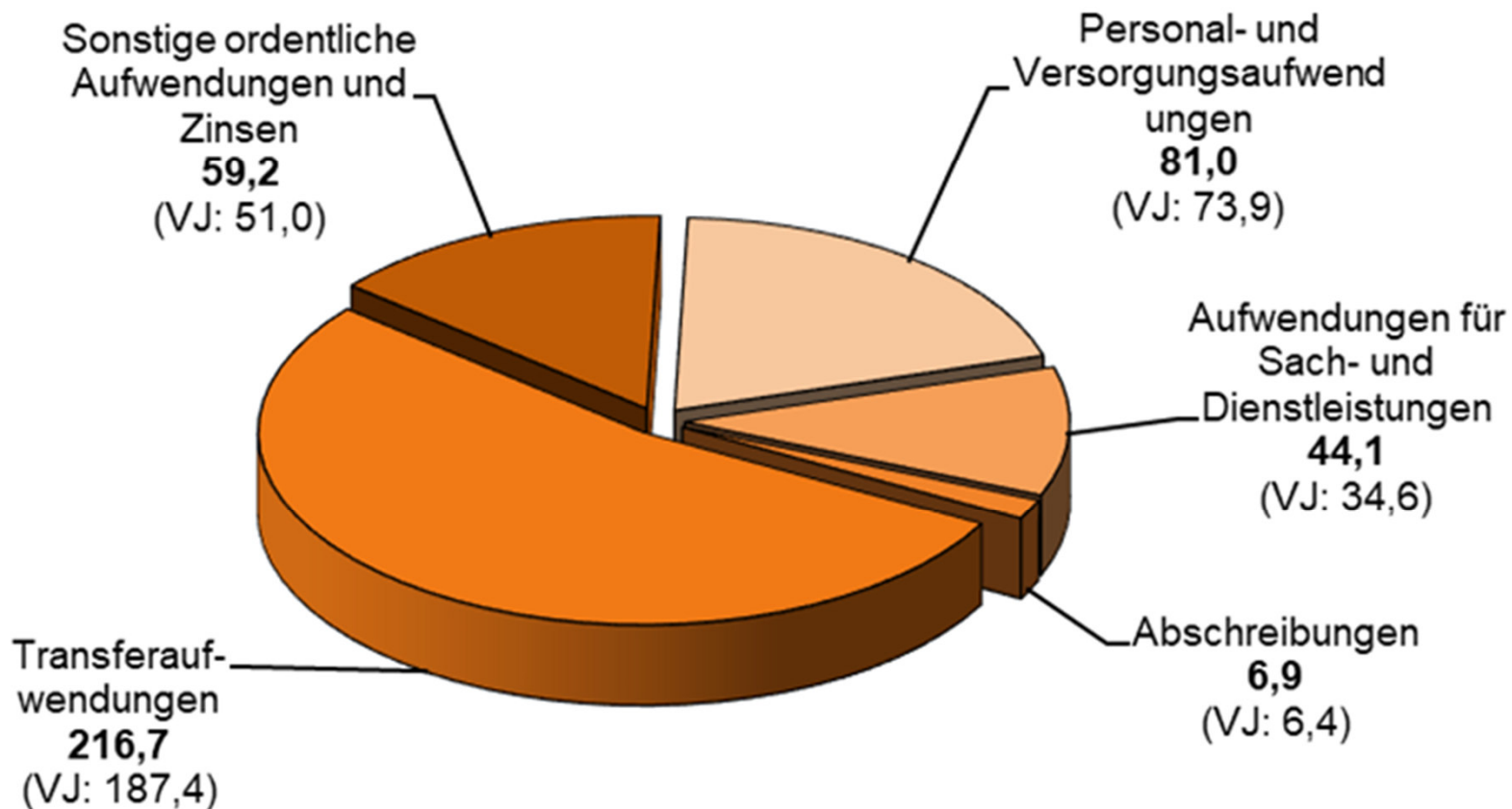
■ Erträge:	397.728.100 € (VJ: 340.110.800 €)
■ Aufwendungen:	-407.865.000 € (VJ: -353.320.900 €)
■ Ordentliches Ergebnis :	-10.136.900 € (VJ: -13.210.100 €)
■ Außerordentliches Ergebnis:	0 € (VJ: 0 €)
■ Saldo aus Investitions- tätigkeit:	-39.819.300 € (VJ: -13.250.000 €)
■ Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	32.334.400 € (VJ: 22.731.100 €)



Struktur des Kreishaushalts 2024



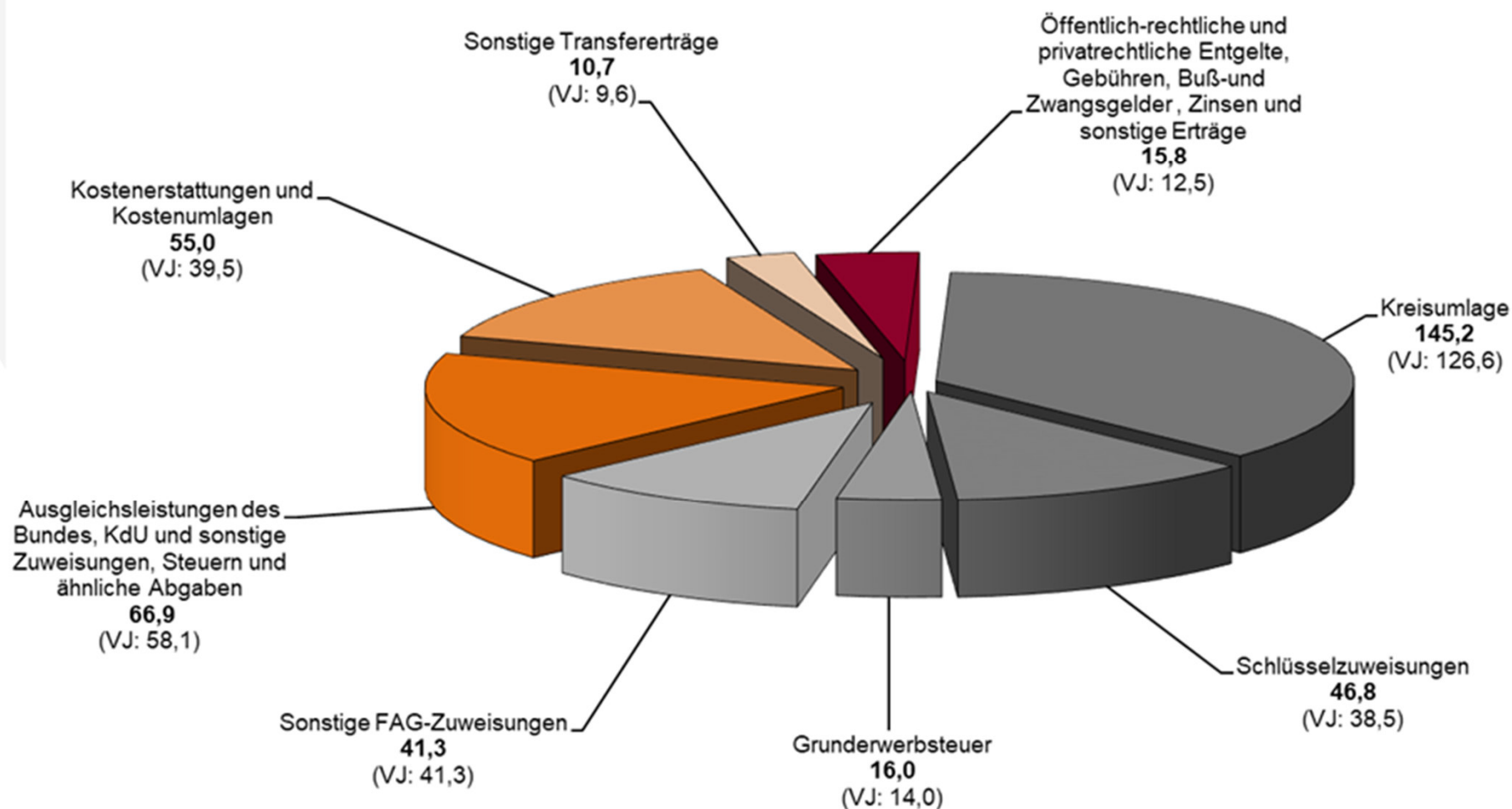
Ordentliche Aufwendungen - in Mio. EUR - Gesamt 407,9 (VJ: 353,3)



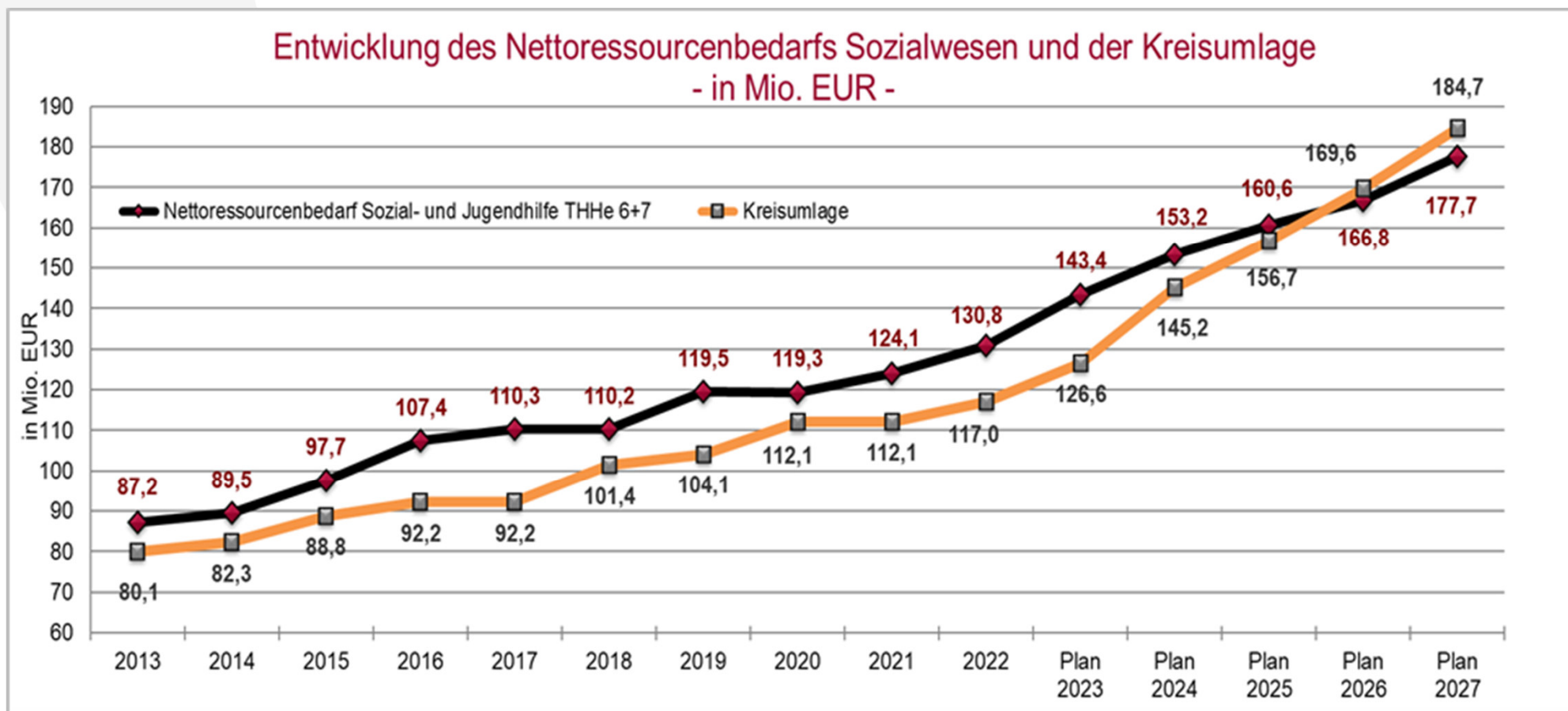
Ordentliche Erträge - in Mio. EUR -

Gesamt 397,7

(VJ: 340,1)



Entwicklung des Nettoressourcenbedarfs Sozialwesen und der Kreisumlage



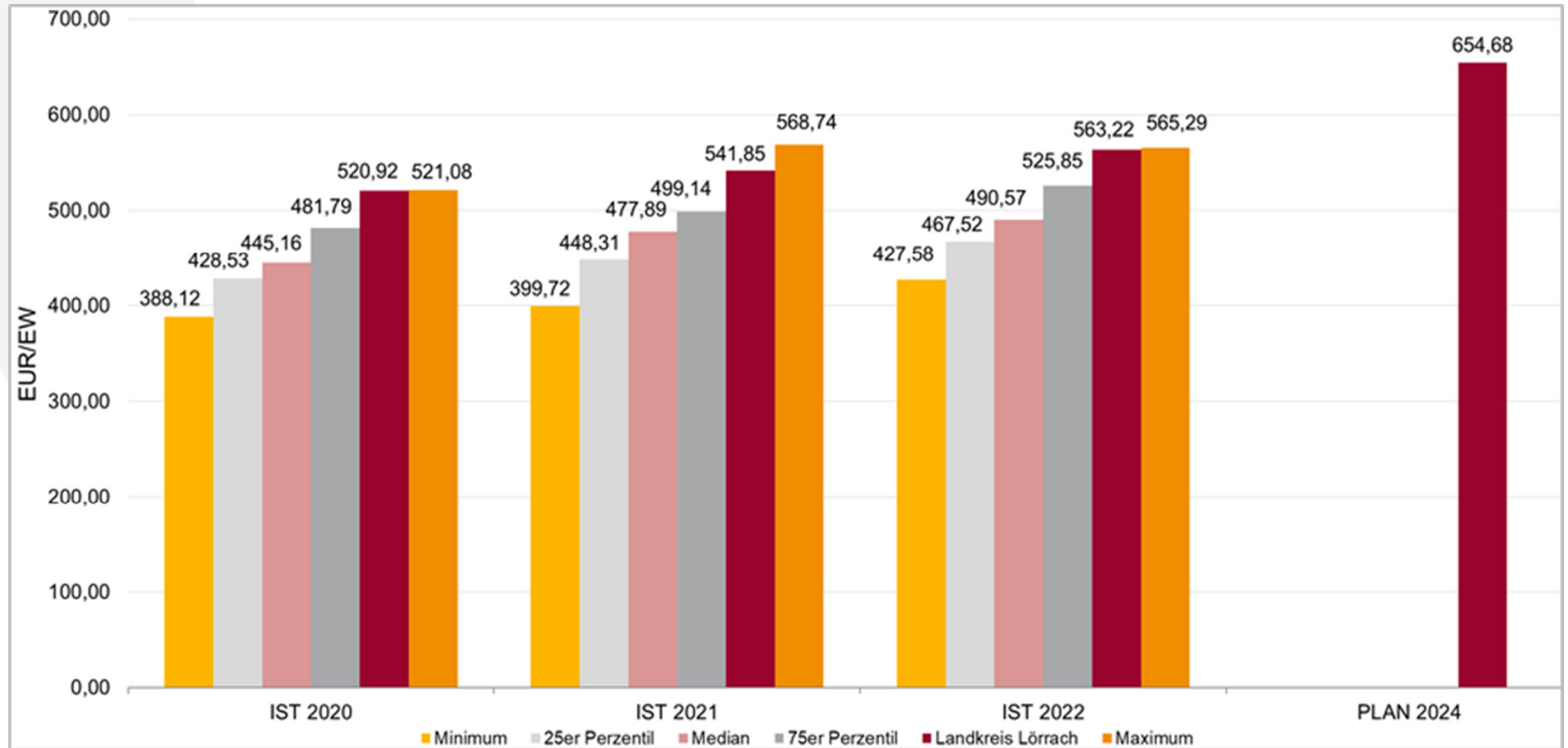
Erläuterung/Berechnung Nettoressourcenbedarf Sozialwesen

■ Ordentliches Ergebnis THH 6 & 7	146,5 Mio. €
■ plus kalk. Kosten (innere Verrechnung) (z. B. Raumkosten, IT, Bezügeabrechnung etc.)	12,6 Mio. €
■ Nettoressourcenbedarf THH 6 & 7:	159,1 Mio. €
■ abzgl. Erträge Soziallastenausgleich:	- 3,0 Mio. €
■ abzgl. Landespauschale für Rechtskreis- wechsel aus Ukraine Geflüchteter	- 4,1 Mio. €
■ zzgl. Aufwendungen KVJS-Umlage:	+ 1,2 Mio. €

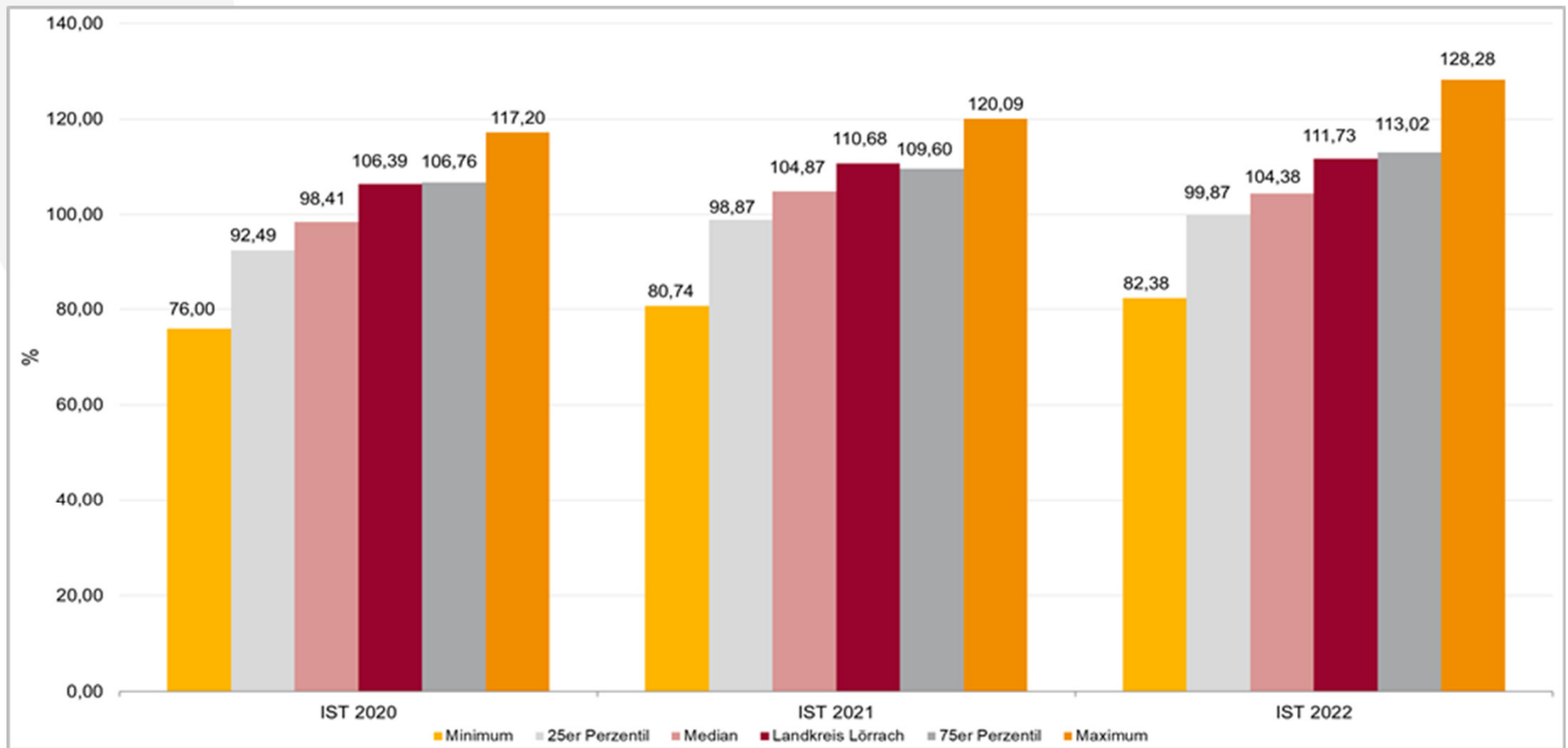
Gesamter Nettoressourcenbedarf

somit 153,2 Mio. € 

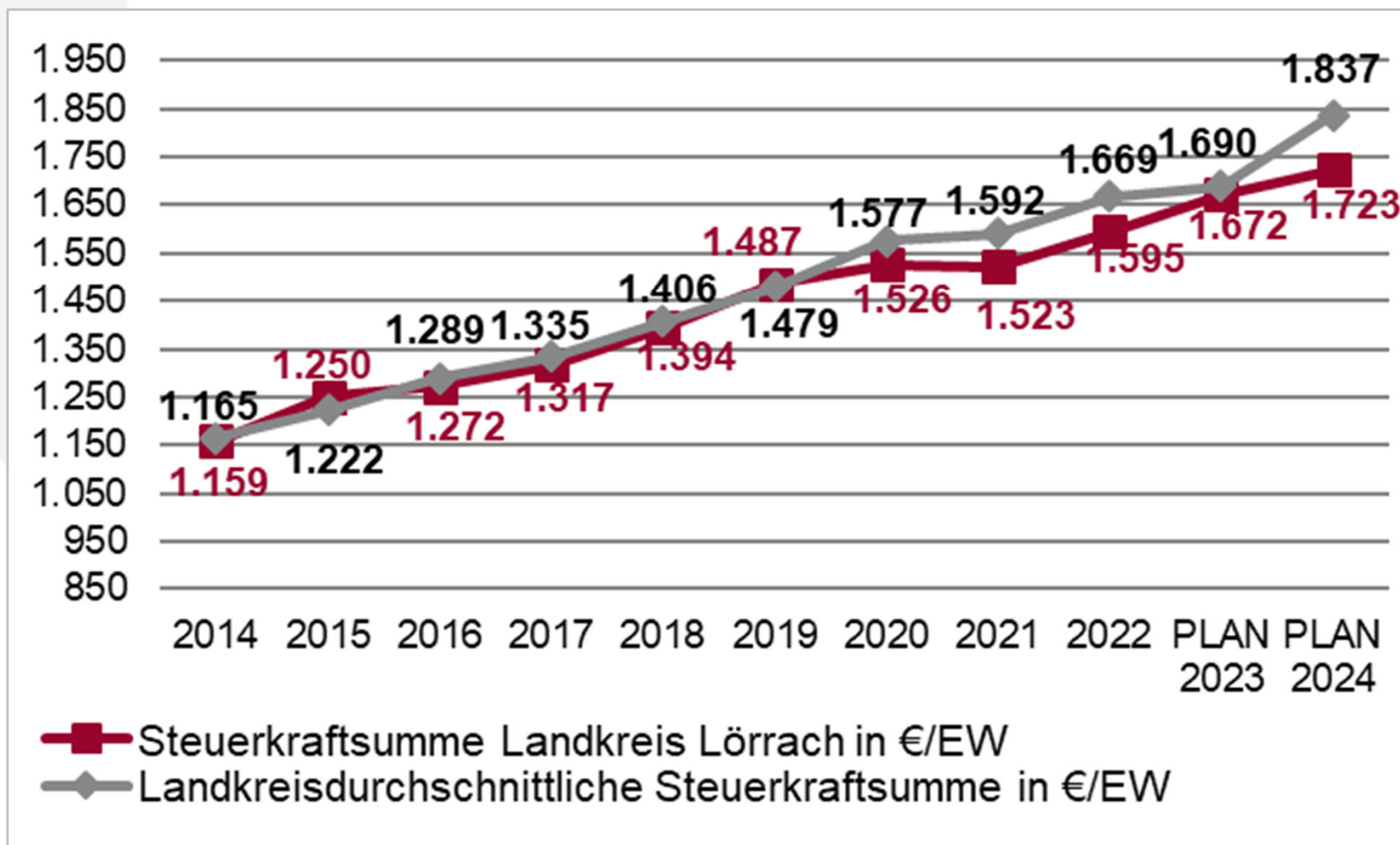
Nettoressourcenbedarf Sozialwesen in € je Einwohner



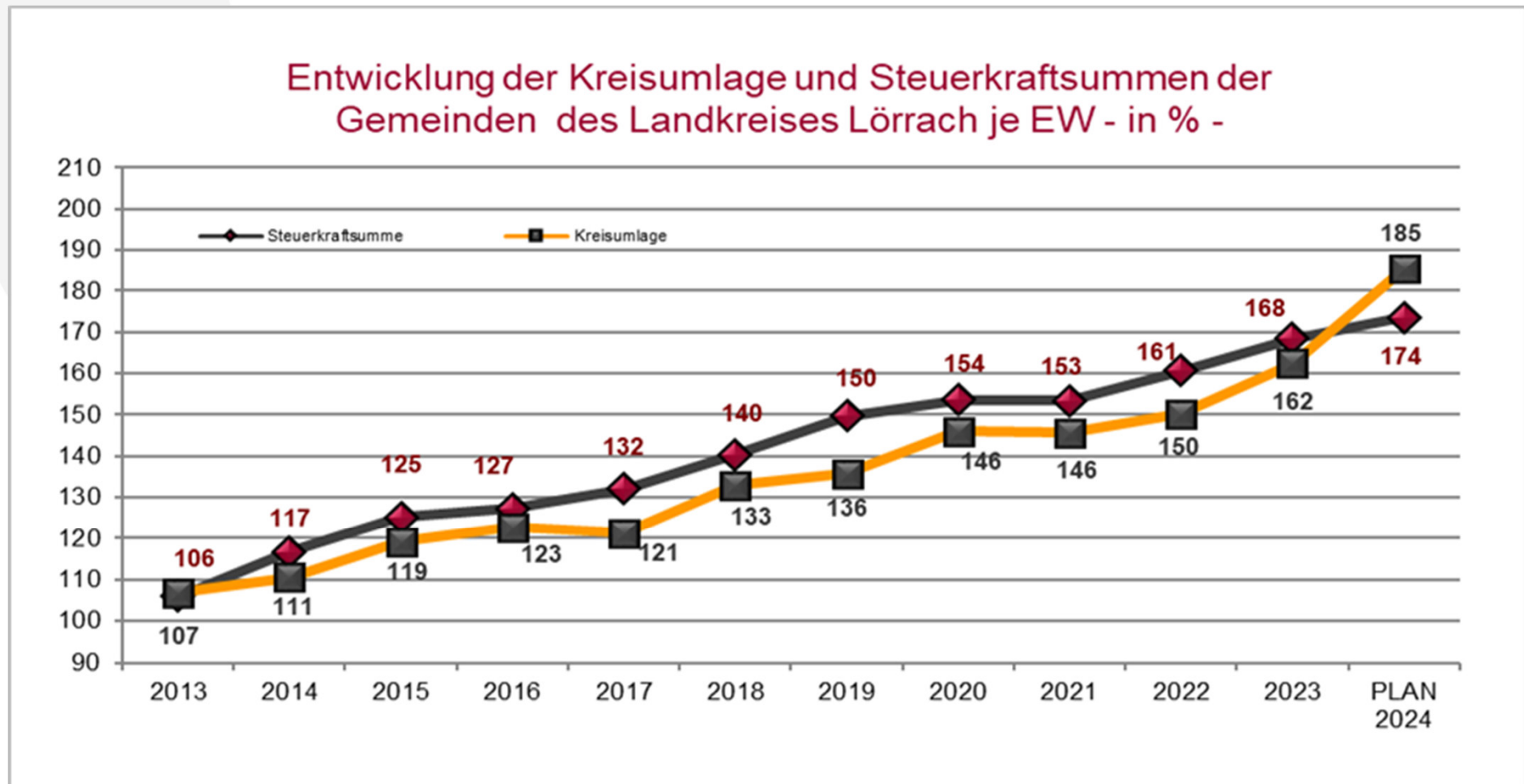
Anteil Nettoressourcenbedarf Sozialwesen an der Kreisumlage in %



Entwicklung der Steuerkraftsumme von 2014 - 2024 - in € je Einwohner -



Entwicklung Kreisumlage und Steuerkraft



Stellenplanentwurf 2024

■ zusätzliche Stellen (davon 12,20 refinanziert):	31,33 Stellen
■ wegfallende Stellen:	2,50 Stellen
■ Saldo:	plus 28,83 Stellen
■ Summe Stellenplan 2023:	1.023,47 Stellen
■ Summe Stellenplanentwurf 2024:	1.052,30 Stellen



Personalaufwendungen 2024

■ P-Aufwand 2023 (inkl. 1,0 Mio. € psch. reduziert): 73,9 Mio. €

■ P-Aufwand 2024 (inkl. 2,0 Mio. € psch. reduziert.): 81,0 Mio. €

somit Mehrbedarf: ca. 7,1 Mio. €

Gründe:

■ Tarifsteigerungen und Besoldungserhöhungen: 6.277.800 €

■ Stufensteigerungen und Höhergruppierungen: 190.000 €

■ Aufwendungen neue Stellen: 2.025.600 €

■ Voller Personalaufwand neue Stellen VJ: 372.100 €

■ Versorgungsaufwendungen und Sabbatical: 227.100 €

■ Erhöhte Pauschalkürzung -1.000.000 €

■ Reduzierung von Stellenanteilen: -1.045.600 €

Teilhaushalte 2024

Teilhaushalt	Plan 2024			Plan 2023
	ordentliche Erträge - in EUR -	ordentliche Aufwendungen - in EUR -	ordentliches Ergebnis - in EUR -	ordentliches Ergebnis - in EUR -
1 Finanzen & Zentrales Management	236.920.383	- 69.597.957	167.322.425	148.836.380
Kreisumlage	145.229.700		145.229.700	126.570.300
THH 1 ohne Kreisumlage	91.690.683	- 69.597.957	22.092.725	22.266.080
2 Recht, Ordnung & Gesundheit	3.156.300	- 13.542.611	- 10.386.311	- 8.737.162
3 Bildung & Kultur	9.821.029	- 8.432.483	1.388.546	2.688.806
4 Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	23.601.392	- 39.303.394	- 15.702.002	- 15.435.371
5 Ländlicher Raum	2.746.800	- 9.053.106	- 6.306.306	- 6.033.689
6 Soziales & Arbeit	105.657.945	- 202.903.666	- 97.245.721	- 87.728.269
7 Jugend & Familie	15.824.251	- 65.031.783	- 49.207.532	- 46.800.796
Gesamt	397.728.100	- 407.865.000	- 10.136.900	- 13.210.100



Investitionsvolumen 2023 – 2027

Investitionen	Ermächtigungen aus 2022 - in EUR -	PLAN 2023 - in EUR -	PLAN 2024 - in EUR -	PLAN 2025 - in EUR -	PLAN 2026 - in EUR -	PLAN 2027 - in EUR -	Gesamt 2022-2027 - in EUR -
THH 1	-9.712.000	-10.051.900	-28.656.200	-24.625.300	-8.467.000	-18.736.000	-100.248.400
THH 2	-811.800	-567.500	-190.500	-377.700	-481.300	18.700	-2.410.100
THH 3	-482.400	-421.100	-422.800	-1.798.000	-602.800	-549.200	-4.276.300
THH 4	-2.102.300	-2.200.800	-10.301.400	229.400	-6.422.500	-7.986.500	-28.784.100
THH 5	0	-17.600	-257.300	-89.500	0	0	-364.400
Gesamt	-13.108.500	-13.258.900	-39.828.200	-26.661.100	-15.973.600	-27.253.000	-136.083.300



Investitionsschwerpunkte 2024

- Kapitalaufstockung Kliniken GmbH (20.000.000 €)
- Kostenanteil Elektrifizierung Hochrheinbahn (8.278.200 €)
- Neubau GU Rheinfelden (3.150.000 €)
- GWS Rheinfelden energetische Sanierung Altbau (2.961.200 €)
- Zuschuss an ZRL 2030 Ausbau der Garten- u. Wiesentalbahn (1.214.000 €)
- Erich Kästner-Schule am Zentralklinikum (1.080.000 €)
- GWS Lörrach Einbau Aufzug/2. Rettungsweg Bau D (530.000 €)
- Bewegliches Anlagevermögen der beruflichen Schulen (392.900 €)
- Erweiterung zentraler Speicher IT (300.000 €)
- Semistationäre Geschwindigkeitsüberwachung (250.000 €)
- Fuhrpark Straßenmeistereien (220.300 €)
- Beschaffung Elektrofahrzeuge FB Wald- und Landwirtschaft (215.100 €)



Investitionsschwerpunkte bis 2027

■ Neubau GU Rheinfelden	17.740.000 €
■ Kostenanteil Elektrifizierung Hochrheinbahn	15.272.500 €
■ Generalsanierung/Neubau GWS Lö Haus A	10.224.000 €
■ Neubau Sprachheilschule Maulburg	9.792.000 €
■ Zuschuss zum Ausbau der Garten- u. Wiesentalbahn	6.172.400 €
■ LRA Lörrach 2. Standort	6.000.200 €
■ Beschaffungen Schulen	4.276.300 €
■ GWS Rheinfelden, energetische Sanierung Altbau	4.249.000 €
■ Neubau Erich Kästner-Schule am ZKL	3.977.800 €
■ Fuhrpark Straßenmeistereien	1.551.100 €
■ Radverkehrskonzept/Radschnellverbindung	1.186.800 €

Summe der Investitionen von 2023 bis 2027 (einschl. EMÜ): ca. 136,0 Mio. €



Finanzierung des Investitionsvolumens bis 2027



Beispiele für eingesparte, nicht im Haushalt enthaltene Positionen

- Erhöhung der **pauschalen Personalkostenentnahme** von **1 Mio.** auf 2 Mio. €
- Streichungen im Bereich der Sachaufwendungen in Höhe von ca. 2,5 Mio. €, insbesondere:

- Kürzung Bezuschussung **Schulsozialarbeit (719.200 €)**
- Reduzierung Sanierungsprogramm **Kreisstraßen (300.000 €)**
- Kürzung **Schulbudgets**, zusätzlich zu SKB des Landes (**232.212 €**, *zusätzlich zu den Kürzungen des Vorjahres, gesamt also 400.834 €*)
- Kürzung Zuschüsse **Suchthilfe (180.000 €)**
- Kürzung 2/3 der Strukturfördermittel (**100.000 €**)
- Abbau Förderplätze **BBB intensiv (100.000 €)**
- zahlreiche **Kleinpositionen** mit einem **Volumen von rund 870.000 €**

Gesamthaft also 3,5 Mio. € (2,5 Mio. Sachaufwendungen + 1 Mio. € Personalauf.)